

## Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

### Vollzug des Berufsbildungsgesetzes.

Nachgenannten Personen sind auf Grund bestandener Prüfung folgende gesetzlich geschützte **Titel** gemäss den Bestimmungen der Art. 42—49 des Bundesgesetzes über die berufliche Ausbildung verliehen worden:

#### A. Diplomierter Herrencoiffeur.

- |   |                                   |
|---|-----------------------------------|
| 1. Auberson Georges, in Le Mont s. Lausanne | 5. Jordan Henri, in Lausanne      |
| 2. Bruand Fernand, in Lausanne              | 6. Riesen Marcel, in Lausanne     |
| 3. Cavalli Mario, in Lausanne               | 7. Siegrist Otto, in Pully        |
| 4. Gruaz Claude, in Lausanne                | 8. Thuillard Jacques, in Lausanne |

#### B. Diplomierter Damencoiffeur.

- |                             |                                       |
|-----------------------------|---------------------------------------|
| 1. Blanc Alfred, in Monthey | 3. Schwab Ernest, in Estavayer-le-Lac |
| 2. Girod Emile, in Lausanne |                                       |

#### C. Diplomierte Coiffeuse.

1. Devenoçe-Desmeules Andrée, M<sup>me</sup>, in Lausanne

#### D. Diplomierter Elektroinstallateur.

- |  |                                       |
|--|---------------------------------------|
| 1. Albrecht Julius, in Visp                    | 5. Paroz Jean-Florian, in Reconviiler |
| 2. Balmer Robert Johann, in Lausanne           | 6. Seiler Willy, in Adelboden         |
| 3. Kronenberg Albert, in Sursee-Kotten         | 7. Sermoud Roger, in Aigle            |
| 4. Laesser Pierre-Charles, in La Tour-de-Peilz | 8. Urban Arthur, in Wettingen         |

#### E. Diplomierter Kaufmann des Detailhandels.

1. Choux Hervé-Henri, in Genf

#### F. Diplomierter Installateur im Gas- und Wasserfach.

- |                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| 1. Berger Heinz, in Thun            | 13. Jungheinrich August, in Zürich        |
| 2. Berney René, in Renens           | 14. Linsig Jean-Georges, in Montreux      |
| 3. Brandt Léo, in La Chaux-de-Fonds | 15. Paris André, in Steffisburg           |
| 4. Bischoff Anton, in Basel         | 16. Schaad Heinz, in Zürich               |
| 5. Cassinetti Albert, in Lausanne   | 17. Spirig Eugen, in Zürich               |
| 6. Chevalley Robert, in Chermex     | 18. Vaclair Emile, in Nidau               |
| 7. Derendinger Franz, in Wettingen  | 19. Viret Pierre, in Payerne              |
| 8. Esslinger Hans, in Kilchberg     | 20. Waldvogel Hans, in Zürich             |
| 9. Forster Hans, in Winterthur      | 21. Weissbrodt René, in La Chaux-de-Fonds |
| 10. Fröhlich Fritz, in Zürich       | 22. Würnli Ernst, in Wettingen            |
| 11. Gippa Edouard, in Aigle         |   |
| 12. Hunkeler Alfred, in Kilchberg   |   |

### G. Kaminfegermeister.

- |  |  |
|--|--|
| 1. Bachmann Alfred, in Olten               | 14. Rieben Hans, in Lengnau            |
| 2. Baumann Ernst, in Bern-Papiermühle      | 15. Romano Oskar, in Mörschwil         |
| 3. Bonderer Ernst, in Vättis-Pfäfers       | 16. Roth Anton, in Aarau               |
| 4. Brüderli Ernst, in Goldach              | 17. Schär Otto, in Gondiswil           |
| 5. Diem Heinrich, in Wülflingen-Winterthur | 18. Schmidhauser Robert Max, in Bauma  |
| 6. Dietrich Heinrich, in Süri-Rosshäusern  | 19. Schnüriger Alois, in Schwyz        |
| 7. Eigensatz Anton, in Arth                | 20. Schönmann Willi, in Aarberg        |
| 8. Flammer Albert, in Luzern               | 21. Sonderegger Burkhard, in Lüchingen |
| 9. Gugger Willi, in Bern-Papiermühle       | 22. Spirig Beat, in Widnau             |
| 10. Kohler Emil, in Wettingen              | 23. Steinmann Bernhard, in Luzern      |
| 11. Knabenhans Jakob, in Wädenswil         | 24. Strauss Robert, in Erlach          |
| 12. Märki Jakob, in Grenchen               | 25. Wälti Hans, in Wangen a. A.        |
| 13. Müller Hans, in Rickenbach             | 26. Winter Alfons, in Kaisten          |
|  | 27. Zünd Karl, in Altstätten           |

Bern, den 31. Dezember 1947.

7742

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

### Änderungen im diplomatischen Korps in Bern vom 16. bis 22. Dezember 1947.

**Ägypten:** Am 11. Dezember ist Herr Ibrahim Hassan Moustafa, Attaché, abgereist.

**Amerika:** Am 30. November ist Herr Oberst Charles Hoffmann Pottenger, Luftattaché, Nachfolger von Herrn Oberst Francis E. Cheatle, eingetroffen.

**Chile:** Am 19. Dezember ist Herr Luis Cubillos Achurra, Legationsrat, angekommen.

**Grossbritannien:** Am 17. Dezember ist Herr E. B. Dawson-Moray, Dritter Sekretär, abgereist.

**Iran:** Am 19. Dezember ist Herr Abdollah Entezam, «Chargé de mission», abgereist.

**Türkei:** Am 15. Dezember ist Herr Nureddin Pinar, Botschaftsrat, abgereist.

#### *Abwesender Missionschef:*

**Bulgarien:** Herr Boris Popoff ist seit dem 17. Dezember abwesend. Interimistischer Geschäftsträger Herr Luben Pentcheff, bulgarischer Vizekonsul in Genf.

Bern, den 22. Dezember 1947.

7742

## Wählbarkeit an eine höhere Forstbeamtung.

Das unterzeichnete Departement hat gemäss den zur Zeit in Kraft bestehenden Vorschriften nach bestandenen Prüfungen als wählbar an eine höhere Forstbeamtung erklärt:

Robert Brandt, von Le Loele und La Chaux-de-Fonds (Neuenburg);  
 Johann Bucher, von Römerswil und Eschenbach (Luzern);  
 Eugen Bühler, von Triesenberg (Fürstentum Liechtenstein);  
 Josef Cavelti, von Sagogn (Graubünden);  
 Wilfried Kuhn, von Zürich und Aarau (Aargau);  
 Leo Lienert, von Einsiedeln (Schwyz);  
 Viktor Schmid, von Gipf-Oberfrick (Aargau);  
 Diethelm Steiner, von Winterthur (Zürich);  
 Fritz Wiedmer, von Buchholterberg (Bern).

Bern, den 29. Dezember 1947.

7742

**Eidgenössisches Departement des Innern.**

### Notifikation.

Am 6. Oktober 1947 wurde am Seeufer zwischen Güttingen und Kesswil auf der Trockenmauer am Eschelisbach, unter einer Deckplatte versteckt, ein Paket gefunden, enthaltend

400 Stück Kugellager aus Stahl  
 Sorte «RZE 6200»  
 im Gewicht von brutto 12 kg

Da die Umstände darauf schliessen liessen, dass die Kugellager unter Umgehung der Zollkontrolle in die Schweiz eingeführt wurden, sind sie gestützt auf Art. 102, Abs. 1, in Verbindung mit Art. 121 des Bundesgesetzes vom 1. Oktober 1925 über das Zollwesen durch das Zollamt Kesswil beschlagnahmt worden.

Dem rechtmässigen Eigentümer wird hiermit gemäss Art. 102, Abs. 4, des genannten Gesetzes von der Beschlagnahme Kenntnis gegeben. Er kann dieselbe binnen 30 Tagen seit dem Erscheinen dieser Notifikation bei der Zollkreisdirektion Schaffhausen durch Beschwerde anfechten. Erbringt er den Beweis, dass die Zollpflicht erfüllt oder die Ware ohne sein Wissen und wider seinen Willen eingeführt wurde, so wird ihm die Sache oder der erzielte Erlös zur Verfügung gestellt. Die Zoll- und Einfuhrvorschriften bleiben vorbehalten.

Meldet sich binnen vorerwähnter Frist kein Ansprecher, so wird die beschlagnahmte Ware nach Gesetz verwertet.

Bern, den 22. Dezember 1947.

7742

**Eidgenössische Oberzolldirektion.**

## Bussenumwandlungsantrag.

Mit Schreiben vom 21. November 1947 stellt das Generalsekretariat des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements den Antrag, es sei die **Thomann Hans**, des Wilhelm und der Anna geb. Wolf, geb. 28. Februar 1910, von Faulensee (Bern), Fischer und Handlanger, **zurzeit unbekanntem Aufenthaltes**, mit Strafmandat Nr. 10 732 vom 15. Dezember 1945 auferlegte Busse von Fr. 30 in 3 Tage Haft umzuwandeln.

Wir setzen dem Beschuldigten eine Frist von 10 Tagen, innerhalb der er zu dem Antrage des Generalsekretariates des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements schriftlich Stellung nehmen kann.

Wird innert genannter Frist der Betrag von Fr. 30 bezahlt und uns die bezügliche Quittung als Beleg eingesandt, so ist die Angelegenheit erledigt. Wenn nicht, wird der unterzeichnete Richter über den Umwandlungsantrag zu urteilen haben.

Aarau, den 25. November 1947.

*1. kriegswirtschaftliches Strafgericht,*

Der Einzelrichter:

Dr. **Lindegger.**

7742

## Urteil.

Das 8. kriegswirtschaftliche Strafgericht hat in seiner Sitzung vom 24. November 1947 in Bern in der Strafsache gegen **Thomas Sanchez-Alonso**, von Spanien, geboren 26. Mai 1884, Händler, **wohnhaft in St-Cuen bei Paris, 25, Rue Adrien Le Sense, alias Charles-Marie-Lucien Langue**, von Frankreich, geboren 5. September 1883, Händler, **wohnhaft in Paris, 149, Avenue de Suffren**,

erkannt:

Thomas Sanchez-Alonso wird schuldig erklärt der vorsätzlichen Widerhandlung gegen Art. 1 des Bundesratsbeschlusses vom 2. März 1945 über das Verbot der Ein- und Ausfuhr und des Handels mit ausländischen Banknoten, begangen in Basel am 23. November 1946 durch illegale Einfuhr von 798 500 französischen Franken in Banknoten von über 500 Franken Nennwert in die Schweiz, und er wird in Anwendung von Art. 7 ff. des Bundesratsbeschlusses vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege

in contumaciam verurteilt:

- |   |            |
|---|------------|
| 1. zu einer Busse von . . . . .           | Fr. 5000.— |
| 2. zu den Verfahrenskosten, bestehend aus |            |
| a. einer Spruchgebühr von . . . . .       | » 1000.—   |
| b. den übrigen Kosten von . . . . .       | » 28.50    |

3. Eintrag des Urteils in die Strafregister.
4. Einziehung der beschlagnahmten Banknoten im Nominalbetrag von insgesamt 798 500 französischen Franken bis zum Betrage von Busse und Kosten; Freigabe des Restes an den Beurteilten.

Gemäss Art. 126 des Bundesratsbeschlusses vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege kann der Beurteilte binnen 20 Tagen, vom Tage an gerechnet, an dem er sichere Kenntnis von dem gegen ihn gefällten Kontumazurteil erhalten hat, beim 8. kriegswirtschaftlichen Strafgericht das Gesuch um Wiedereinsetzung einreichen.

Basel, den 29. Dezember 1947.

*8. kriegswirtschaftliches Strafgericht.*

Der Vorsitzende:

Dr. **Walter Meyer.**

7742

## **Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.**

### **Verpachtung der Militärkantine in Kloten.**

Die Kantinenwirtschaft auf dem Waffenplatz Kloten wird hiermit zur Verpachtung ausgeschrieben.

Die Pachtbedingungen können bei der unterzeichneten Amtsstelle in Bern, Marzlistrasse 50, oder bei der Waffenplatzverwaltung in Kloten eingesehen werden.

Geschäftsübernahme auf den 1. April 1948.

Angebote sind bis 31. Januar 1948 frankiert einzureichen an das eidgenössische Oberkriegskommissariat, Bern.

Den Angeboten ist ein Leumundszugnis sowie ein Ausweis über die Befähigung zur richtigen Führung einer Militärkantine beizulegen.

Die Bewerber müssen Schweizerbürger sein.

Bern, den 29. Dezember 1947.

7742

**Eidgenössisches Oberkriegskommissariat.**

## **Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1947
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	52
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	31.12.1947
Date	
Data	
Seite	986-990
Page	
Pagina	
Ref. No	10 036 101

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.